



Zürich, im Dezember 2022

Liebe Presseköche, liebe Freunde

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Vieles, das uns fest und unverrückbar schien, zeigt sich plötzlich unstet und zerbrechlich. Krieg in Europa, Energieknappheit und galoppierende Teuerung stellen vieles in Frage, das uns lieb und teuer ist. «Die Pandemie hat die Welt im Griff», schrieb ich vor Jahresfrist an dieser Stelle. Heute müsste es wohl heissen: Verunsicherung und Zukunftsangst prägen unsere Zeit. Zum Glück konnten wir mit unserer Presse-Chuchi da einen markanten und wohltuenden Kontrapunkt setzen. Es war ein tolles und reichhaltiges Presse-Chuchi-Jahr, trotz Pandemie noch im ersten Halbjahr und einem COVID geschuldeten eingeschränkten Vereinsleben.

Wir starteten das Presse-Chuchi-Jahr im März 2022 mit der formidablen Antritts-Chochete von Norbert Locher und seinem «Lozärner Fasnachtsmenu». Die Prüfung wurde mit Bravour gemeistert und Norbert mit brandendem Applaus in unseren erlauchten Mitgliederkreis aufgenommen. Welcome, Norbert!

Ende April 2022 hielten wir dann unsere mehrfach verschobene Hauptversammlung 2022 ab und waren dafür zu Gast im Weissen Wind in der Zürcher Altstadt. Wir erlebten dabei einen Überraschungsknaller erster Güte: Unser Ehrenmitglied Toni Glanzmann hatte seine exzellenten Kontakte einmal mehr für unsere Presse-Chuchi spielen lassen und uns so quasi über Nacht eine neue Küche beschert. An allerbesten Adresse: In der Hotelfachschule Zürich (HFZ) im Belvoirpark! Danke, Toni!

Für die Mai-Chochete nutzten wir dann aber gerne noch einmal unsere «alte» Küche in Geroldswil. Artur K. Vogel erinnerte sich an seine Korrespondenzzeit im mittleren Osten und liess mit seinem «Orientalischen Soul Food» die ganze Presse-Chuchi in die Ferne träumen. Danke, Artur!

Die ebenfalls noch in Geroldswil geplante Juni-Chochete liessen wir dann angesichts der kleinen Zahl von Anmeldungen sausen zugunsten eines «Stammtischs» in der Weinstube zur Haue direkt am Zürcher Limmatquai. Es wurde ein fröhlicher Abend. Danke, Christian, fürs Organisieren!

Die zweite Jahreshälfte nach der Sommerpause starteten wir im August mit der Eröffnungs-Chochete in der HFZ-Küche. Es war ein gelungener Start, und ebenso gelungen war der warme und hilfsbereite Empfang, den uns das Personal der HFZ-Küche bereitete. So gut aufgehoben und betreut haben wir uns schon lange nicht mehr gefühlt. So schön.

Entsprechend naheliegend war es deshalb, den traditionellen Damenausflug – den Begriff dürfen wir wohl nur noch in unserem vertrauten kleinen Mitgliederkreis so verwenden, ohne unter heftigen Beschuss zu geraten wegen Verstosses gegen die Political Correctness – Ende September in der HFZ und im benachbarten Restaurant Belvoirpark durchzuführen. Auch hier wurden wir bestens empfangen und betreut. Wie wir inzwischen wissen, haftet dem Anlass rückblickend durchaus auch etwas Nostalgisches an, wird doch das Traditionslokal in diesen Tagen für lange Zeit geschlossen, mit ungewisser Perspektive. Wir waren nochmals da und konnten dabei Küche und Weinkeller nur loben. Vielen Dank dem Belvoir-Personal!

Im Oktober lud dann Kurt Speck zur «Aargauer Küche» mit bestem Wein aus den Aargauer Weinbergen. Und im November mochten Christian Wick und Kurt Metz nicht hintanstehen und luden ihrerseits zur «Herbstlichen Küche zum Jahresausgang». Gute Ideen, mit Freude gekocht und mit viel Spass gegessen – zwei wunderbare Anlässe. Vielen Dank an Kurt, Kurt und Christian!

Die Presse-Chuchi lebt, und es ist wie mit alten Freundschaften: Man braucht sich nicht immer zu sehen, aber wenn man zusammen ist, ist's so wie immer: ehrlich, herzlich, fröhlich, gut. Dafür vielen Dank Euch allen!

Doch auch der Presse-Chuchi-Alltag kennt nicht nur Heiterkeit und schöne Tage. Auch im zurückliegenden Jahr hatten etliche Mitglieder mit gesundheitlichen Rückschlägen und schweren Erkrankungen zu kämpfen, die das Leben oft mühsam machten. Im Namen des Vorstands wünsche ich allen Presse-Köchen, die von gesundheitlichen Problemen betroffen sind, von Herzen Kraft, Zuversicht und – trotz allem und gerade deshalb – Humor und Lebensfreude.

Zwei geschätzte Mitglieder sind im Jah 2022 für immer von uns gegangen: René Maier und Röbi Treichler. Wir vermissen sie. Wir trauern um sie. Und wir werden sie in allerbesten Erinnerung bewahren. Adieu René, adieu Röbi!

Ich schliesse diesen Hirtenbrief mit zwei Hinweisen.

- ⇒ Wir suchen wieder eine Küche! Leider hat sich die HFZ entschieden, den Preis für die Benützung ihrer Küche im Jahr 2023 massiv zu erhöhen. Bisher kostete uns die Küchenmiete pro Veranstaltung 350 Franken. Neu – ab Juli 2023 – verlangt dieselbe HFZ für dieselbe Küche 1'400 Franken pro Veranstaltung. Das entspricht einer Vervierfachung des Preises! Leider brachten die bisherigen Gespräche keine bessere Lösung, und es zeichnet sich ab, dass wir ab der zweiten Jahreshälfte 2023 eine neue Küche brauchen. Hinweise und Ratschläge sind hoch willkommen!
- ⇒ Die Hauptversammlung 2023 findet am 24. Februar 2023 in «unserer» Küche in der HFZ statt. Wir wollen die tolle Lokalität optimal nutzen, solange sie uns noch zur Verfügung steht. Die Januar-Chochete fällt aus.

Liebe Presse-Köche, liebe Freunde, ich wünsche Euch im Namen des Vorstands eine frohe und herzliche Festtagszeit und en guete Rutsch ins 2023. Ich freue mich auf viele weitere schöne Stunden zusammen mit Euch!

Alles Gute, bis bald!

Danni Härry